

4-4-3-3-3-3

Sechs Racker beim Rapid in Schweinfurt

Zweifelsohne ein Ausrufezeichen wert in den Annalen der jüngeren Vereinsgeschichte war die Teilnahme von gleich sechs Jugendspielern unseres SC's. Erstmals dabei bei einem derartigen 7x40min Marathon waren Nicolas und Vincent. Beide spielen gerade mal ein halbes Jahr Turnierschach, Vincent „durfte“ sich gar gleich in der U16 mit Soielern messen, die durchaus unserer Zweiten Ehre machen würden.

Der Bericht nun eine spielerbezogene Betrachtung.

Vincent: Beim ersten Rapid drei Punkte – tip top! Dabei fällt das feine positionelle Gespür, das er jetzt schon zeigt, ins Auge. Endspieltaktik steht als nächstes Ziel an.
Magnus: Eröffnungen sind immer optimierbar, aber die Stabilität im Mittelspiel hat sich erheblich verbessert. Drei Punkte in der U 16 sind ein gutes Ergebnis.



Magnus und Vincent zum ersten mal in der U 16

Corey: Sieht schwierige taktische Gewinnzüge in Sekundenbruchteilen, um dann im Gewinnrausch ab und zu mal eine Figur einzustellen. Aber mit vier Siegen hat er die Erwartungen voll erfüllt.



Corey im letzten U12 Jahr mit vier Punkten gut dabei

Nicolas: Kämpfte bei seinem erstem Rapid mehr gegen die Tücken der psychologischen Kriegsführung, als gegen seine Gegner. Verschenkte zwei Gewinnpartien im Blitzrausch. Aber für ein halbes Jahr Vereinsschach sind die Fortschritte erheblich. Drei Punkte, gut.

Stella: Verliert Runden 2-4 und gewinnt dann 5-7. Die Kompensation von Niederlagen in eine Phase der Stärke ist kennzeichnend für sie. Vier Punkte, alles gut.



Nicolas und Stella Seit' an Seit' in der U 14

Zeynep: Wirft zwei Gewinnpartien durch taktische Endspielfehler weg. Im letzten Spiel gewinnt sie frech durch Schäfermatt, was ihrem Trainer die Tränen in die Augen treibt. Drei Punkte sind etwas unter Wert. Aber der Pokal entschädigt das.



Ein definitiv nicht gestelltes Bild, (fast) ohne weiterem Kommentar. Zeyneps grimmige Miene...nach eigenen Angaben lag´s an der schräg einfallenden Sonne.

Unsere Rasselbande in Schweinfurt.